

## Inhalt

1 Einleitung und Struktur .....	17
2 Indische Gesellschaft und Exklusion: Exklusionsfaktoren und Intersektionalitäten.....	23
2.1 Gender .....	25
2.1.1 Joint und Nuclear Family.....	26
2.1.2 Virilokalität und Patrilokalität .....	28
2.1.3 Mitgift.....	28
2.1.4 Zwischenfazit.....	30
2.2 Kastenwesen und Unberührbarkeit .....	31
2.2.1 Grundzüge und grundlegende Begriffe des Kastenwesens .....	32
2.2.2 Grundzüge des Phänomens der Unberührbarkeit.....	37
2.2.3 Bildungsexklusion im Kontext von Unberührbarkeit .....	45
2.2.4 Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung innerhalb der Familie .....	56
2.2.5 Zwischenfazit.....	57
2.3 Armut.....	58
2.3.1 Grundlegende Aspekte von Armut .....	59
2.3.2 Relative und absolute Armut .....	62
2.3.3 Bedeutung des Capability Approach für die Analyse von Bildungsprozessen.....	62
2.4 Exklusionsfaktoren innerhalb des indischen Schulsystems .....	67
2.4.1 Herausforderung Schulqualität.....	67
2.4.2 Unterrichtssprache.....	85
2.4.3 Private und staatliche Schulen .....	95
2.4.4 Hidden Curriculum und Intersektionalität .....	110
2.5 Fazit.....	115
3 Konzeptionalisierungen von Schule.....	119
3.1 Schulbildung als intrinsisch vorteilhaft.....	120
3.2 Kritische Stimmen zu Schulbildung .....	122
3.2.1 Bildung als konservative Macht: Bourdieu .....	123
3.2.2 Gegenschulkultur: Reproduktion durch individuelle Handlungsmacht (Paul Willis).....	125
3.2.3 Der Bedarf an verschiedenen Formen von Kapital für die Umwandlung von Bildung in lukrative Arbeitsplätze: Patricia, Craig und Roger Jeffrey ...	125

3.2.4	Bildung als Reproduktion traditioneller Ungleichheiten und Schaffung neuer Ungleichheiten: Froerer und Higham & Shah .....	128
3.3	Zusammenfassung und Schlussfolgerung: Bildung als widersprüchliche Ressource.....	135
<b>4</b>	<b>Forschungsfeld: Rishi Valley .....</b>	<b>139</b>
4.1	Geographie von Rishi Valley .....	139
4.2	Region in und um Rishi Valley als (alternative) Bildungslandschaft: Alternativschulen und Experimente mit Multigrade-Schuldesigns .....	141
4.2.1	Rishi Valley („Main“) School.....	142
4.2.2	Horsburgh's Neel Bagh.....	148
4.2.3	Sumavanam .....	153
4.2.4	Satellite Schools, RIVER, Rishi Valley Education Centre .....	158
<b>5</b>	<b>MGML-Methodology und Lernleitern .....</b>	<b>165</b>
5.1	RIVER und Ausgangspunkte für die Entwicklung der MGML-Methodology ...	165
5.2	MultiGradeMultiLevel Methodology.....	173
5.2.1	Anliegen.....	173
5.2.2	Elemente .....	178
5.3	Lehrkraft .....	213
5.3.1	Rollen der Lehrkraft .....	217
5.3.2	Innere Haltung in Form einer integralen Grundkultur .....	222
5.4	Ausstrahlung und Weiterentwicklungen.....	228
5.5	Limitierungen der MGML-Methodology .....	240
<b>6</b>	<b>Inhaltliches und methodisches Vorgehen.....</b>	<b>257</b>
6.1	Entwicklung der Fragestellung .....	257
6.2	Quantitatives und Qualitatives Paradigma .....	261
6.3	Prinzipien qualitativer Sozialforschung .....	264
6.4	Probleme im qualitativen Forschungsprozess .....	266
6.5	Grundlagen qualitativen Denkens und Forschens und Übertrag auf die vorliegende Untersuchung .....	267
6.6	Anlage der Untersuchung in semistrukturierten Leitfadeninterviews .....	274
6.6.1	Begriffsbestimmung qualitativ orientierter Interviewverfahren.....	276
6.6.2	Kriterien für Leitfadeninterviews .....	278
6.6.3	Herausforderungen in der Forschung mit Leitfadeninterviews .....	280
6.6.4	Konstruktion des Interviewleitfadens.....	283

6.6.5	Auswahl der Interviewpartnerinnen und -partner .....	296
6.6.6	Durchführung der Interviews.....	297
6.7	Auswertung der Interviews .....	298
6.7.1	Transkription .....	298
6.7.2	Kodierung .....	299
6.8	Methodenkritik und Selbstreflexion .....	302
7	<b>Auswertung und Ergebnisse der Untersuchung.....</b>	<b>313</b>
7.1	Zusammenfassung der Aussagen .....	314
7.1.1	Substanzmissbrauch.....	314
7.1.2	Armut .....	316
7.1.3	Gender.....	329
7.1.4	Kaste .....	338
7.1.5	Schulqualität.....	354
7.1.6	Elterliche Aspirationen.....	370
7.1.7	Ungleichheit zwischen Stadt und Land .....	371
7.1.8	Biografische Wege ehemaliger Schülerinnen und Schüler der Satellite Schools .....	373
7.2	Interpretation der Aussagen .....	374
7.2.1	Interpretation im Hinblick auf Kategorien .....	374
7.2.2	Interpretation im Hinblick auf Differenzen und Gemeinsamkeiten zwischen Lehrkräften und ehemaligen Schülerinnen und Schülern .....	420
7.2.3	Gesamtinterpretation im Hinblick auf die zentrale Frage der Arbeit.....	424
8	<b>Synthese und Desiderate .....</b>	<b>437</b>
8.1	Zusammenfassung zentraler Aussagen und Implikationen .....	437
8.1.1	Ergänzungsbedürftigkeit der Theorie zu Exklusionsfaktoren .....	437
8.1.2	Wandel des Wesens von Exklusion .....	438
8.1.3	Kein Erleben von Exklusion trotz Vorliegen von Risiken.....	440
8.1.4	Multifaktorielles Bedingungsgefüge für fehlendes Exklusionserleben ....	441
8.1.5	Sonderstellung der Kategorie Kaste.....	447
8.1.6	Herausforderung Scaling-up .....	450
8.1.7	Abschließende Gedanken: Implikationen für die Praxis.....	452
8.2	Forschungsdesiderate .....	455
9	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>459</b>